

7/1973

+ egmont +



 **Marinefliegergeschwader 2** 



»HAUS DER REISE«



Flensburg, Norderhofenden 20, Tel. 0461 - 28061

Wir kommen zu Ihnen
jeden Donnerstag
von 15-17 Uhr.
Tarp S 1-2 Geschwader-
stab, Zimmer 23

- Sofortverkauf v. Bundesbahnfahrkarten
- Familien-Heimfahrten
- Reisevermittlungen aller Art

Zur dänischen Märcheninsel ÆRO



Tägliche Abfahrzeiten 10.00 und 13.30 Uhr
jeden Sonnabend 18.00 Uhr

Ausweis erforderlich

Auskünfte und Buchungen auch durch unsere Vertretung:

Frau B. HÄDER - Tarp, Pommernstraße 15 - Tel. 04638-232

Wenn's um Geld geht,
gehen
die meisten
Deutschen
zur
Sparkasse.

Und
Sie?



Kreissparkasse Flensburg

Zweigstelle Tarp · Zweigstelle Eggebek



Ritter-Pils Beweis deutscher Braukunst



DORTMUNDER
RITTERBRAUEREI AG

Walter Neumann

Bierverlag

TARP

Telefon 0 46 38 / 385 u. 485



Wo Ne Ta

Wolfgang Neumann OHG TARP

Einkaufsmarkt

Das Einkaufszentrum der sparsamen Hausfrau



Volltreffer in Preis u. Qualität

Parkplätze für ca. 300 PKW am Wasserwerk



in eigener sache

Die Redaktion freut sich natürlich sehr, wenn Leser den Kontakt mit ihr in Form von Leserbriefen suchen. Insbesondere, wenn sich diese Reaktionen, egal ob positiven oder negativen Charakters, auf einzelne Artikel beziehen.

Wir sind der Meinung, daß Kritik dem Niveau des +egmont+ nur zuträglich sein kann.

Auf der anderen Seite möchte +egmont+ aber auch nicht gerne Schlachtfeld sein, auf dem sich streitende Parteien von Ausgabe zu Ausgabe bekriegen, und die Rubrik "Leserbriefe" nicht unbedingt bereichern.

Um dem Leser den Sachverhalt deutlicher darzulegen:

In unserer Ausgabe 5/73 veröffentlichten wir einen Artikel von OBtsm Behnke unter der Überschrift: "Schwimmen in der Technischen Gruppe", der u.a. eine Kritik über die DLRG-Ortsgruppe Tarp enthielt. Ein "Leserbrief" der eigentlich an Herrn Behnke "persönlich" adressiert war, war die von uns veröffentlichte Reaktion. Da dieser "Leserbrief" Fakten beinhaltete, worüber die DLRG-Ortsgruppe und Herr Behnke offensichtlich unterschiedliche Auffassungen vertreten, kontert Herr Behnke mit einem erneuten Leserbrief.

Wir bitten jedoch um Verständnis, wenn wir diesen Brief nicht mehr veröffentlichen, da wir annehmen müssen, daß diese Aktion erneut eine Reaktion auslösen würde, usw.

Deshalb schlägt +egmont+ vor, daß sich beide Parteien an einen Tisch setzen und die offenbar vorhandenen Mißverständnisse klären. - Eine gemeinsam verfaßte Erklärung würde sicherlich auch bei einer breiteren Leserschicht auf Interesse stoßen.

-HE-



Alles unter einem Dach!

ESKA TANKSTELLE
SERVICE



RENAULT

VERTRAGS-
WERKSTATT

Autoverleih Miera

Horst Martens · Tarp ·

Stapelholmer Weg 30 - Telefon 04638/339

RÜDESHEIMER SEKTKELLEREI



Ohlig & Co.

Lieferant der
Offiziermessen in Schleswig-Holstein

Vertreter:

Werner Glantz, 2340 Kappeln/Schlei,
Konsul-Lorentzen-Straße 18
Telefon 04642/2536

Schnappschüsse

Wissen sie Herr
General, wenn's an
die Bar geht, hält
den Stony nichts
mehr



Neu- + Gebrauchtwagen

- Kfz.-Reparaturen
- Unfall-Instandsetzung
- Inspektionen
- Unterbodenschutz

Georg Schleiff und Sohn

2391 Tarp - Stapelholmer Weg 11 - Telefon 480



**Erste Kulmbacher
Actienbrauerei**

3000,- dm für hallenbad tarp

Am Donnerstag, dem 12. Juli 1973 fand im Tarper Bürgerhaus eine außerordentliche Vorstandssitzung des Festausschusses der Tarper Festtage und der Fördergemeinschaft Hallenbad e.V. statt. In Anwesenheit des Schirmherrn dieser Tage, Bürgermeister Baack, konnte der Fördergemeinschaft ein Sparbuch mit einer Einlage von 3.000,-- DM, der Reinerlös der Festtage, übergeben werden. Damit wurde ein weiterer Schritt in Richtung Hallenbadbau vollzogen.



Sowohl der Vorsitzende des Festausschusses, Konbektor Schulz-Ritter als auch Herr Claussen von der Fördergemeinschaft bedankten sich in ihren Reden bei allen, die zum Gelingen des Festes und somit zu diesem finanziellen Erfolg beigetragen haben. Obwohl man bei der Organisation und der Vorbereitung zu den Tarper Festtagen verschiedentlich auf Schwierigkeiten stieß, konnten diese aufgrund der guten Zusammenarbeit und der Hilfsbereitschaft vieler (z.B. Garnison - Schule - TSV Tarp usw.) zu aller Zufriedenheit bewältigt werden. Auch Herr Baack sprach seinen Dank gegenüber allen Beteiligten aus und stellte besonders die Tatsache heraus, daß dieser Erfolg praktisch in Eigeninitiative erreicht wurde.

So schloß die Vorstandssitzung in guter Zuversicht hinsichtlich der nächsten Tarper Festtage.

-wk-

KUTTERSEGELN BEI DER KIELER WOCHE 73

Das MFG 2 beteiligte sich auch dieses Jahr wieder mit 2 Kuttern an den Regatten auf der Kieler Innenförde. Leider konnten wir nicht an den Erfolgen der letzten Jahre anknüpfen. Da diesmal eine Damenmannschaft des MFG 5 teilnahm, überließen wir ihnen den Vortritt.

Es wurden je 2 Regatten & 3 Wettfahrten in der nationalen- wie internationalen Klasse ausgesegelt.

Leider ließ der Wind die Segler in diesem Jahr im Stich. Bei Kuttern braucht man schon einige Windstärken um sich packende Rennen zu liefern. Bis auf eine Ausnahme hatten wir eine ausgesprochene Flautewoche, so daß die Boote mehr trieben als segelten, selbst die Favoriten blieben auf der Strecke.

Zu jeder Wettfahrt wurden die Kutter neu ausgelost. Da die Segel-eigenschaften der einzelnen Boote sehr unterschiedlich sind, mußte man bei so wenig Wind schon eine ordentliche Portion Glück bei der Auslosung haben. Hier wurde schon vielfach Sieg und Niederlage vorausbestimmt. Trotz allem haben wir es den Gegnern so schwer wie möglich gemacht und uns doch einigermaßen plazierte. In der internationalen Klasse (12 Teilnehmer) wurde von HBtsm Thomas in der Gesamtwertung ein 6. und ein 7. Platz belegt. OBtsm Kirschner konnte sich in der nationalen Klasse (19 Teilnehmer) in der Gesamtwertung ebenfalls zweimal plazieren (4. und 5. Platz).



Soldaten und Zeitsoldaten

(nicht Wehrpflichtige)

Vermögensbildung
durch Bausparen

Stehen Sie nicht weiter abseits, während sich 100-tausende Ihrer Kollegen Wohneigentum schaffen. Jeder dritte im öffentlichen Dienst ist bereits BHW-Bausparer, 400.000 Ihrer Kollegen haben Ihr Ziel bereits erreicht. Legen auch

Sie jetzt den Grundstein dafür. Unser Finanzierungsvorschlag wird Sie überzeugen.

Fordern Sie noch heute unsere Schrift „Leichter mit dem BHW“, die Sie ausführlich unterrichtet.

Leichter
mit dem

BHW

Gemeinnützige Rauparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH

Beamtenheimstättenwerk

325 Hameln · Postfach 666 · Fernruf (05151) 861



HUK - Versicherungen

preiswert und umfassend

Rita Dolle

239 Flensburg-Mürwik

Travestraße 1a

Tel. 0461/36523 - 28502

VERTRAUENSMANN

für Kfz-, Lebens- und
Sachversicherungen.

AKTION PFLEGEKINDER

Durch Eigeninitiative einiger Mütter in Tarp ist die Möglichkeit geboten, tagsüber Kinder in liebevolle Pflege zu geben. Diese Pflegestellen bestehen schon seit längerem und werden vom Jugendamt in regelmäßigen Zeitabständen kontrolliert. Durch diese laufende Überwachung ist gewährleistet, daß es sich um ordnungsgemäße Einrichtungen handelt und die Kinder unter ständiger Aufsicht stehen.

Um den in letzter Zeit wiederholt aufgetretenen Gerüchten entgegenzuwirken, wird hiermit folgendes richtiggestellt:

Für die halbtägige Betreuung eines Kindes wird nicht, wie behauptet, 200,-- DM entrichtet, sondern nur 100,-- DM (Incl. Verpflegung) bzw. je Stundenzahl nach Vereinbarung mit den Eltern. Dieser Betrag wird monatlich im voraus bezahlt, wobei es unerheblich ist, ob das Kind gebracht wird oder nicht (Urlaub usw.). Sollte es der Pflegemutter einmal aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, die Kinder aufzunehmen, wird selbstverständlich versucht, sie in einer Ersatzpflegestelle unterzubringen. Eine intensive Beschäftigung unter ständiger Aufsicht ist auch dort gewährleistet. Die auch bei liebevollster Pflege u.U. auftretenden Probleme und Erziehungsfragen werden mit den Eltern erörtert und sind nicht als "Nörgelei" oder Kritik aufzufassen. Sie sind vielmehr auch im Interesse der Kinder notwendig.

Interessierte Eltern können sich an nachstehende Adressen wenden:

Inge Kaage, 2391 Tarp, Pommernstraße 33, Tel.: 102

Bärbel Stürwohld, 2391 Tarp, Treenering 23, Tel.: 966



NEUES AUS DER PHYSIK

Unter Einwirkung der Wärme dehnen sich die Körper aus.
Beispiel: Im Sommer werden die Tage länger.

Prinzip des Archimedes: Jeder Körper, den man in eine Flüssigkeit taucht, und der nach einer Stunde nicht wieder an der Oberfläche auftaucht, muss als verloren angesehen werden.

-wk-

FLUGTAG IN JAGEL



80.000 Besucher kamen dieses Jahr zum "Tag der Flotte" und dem damit verbundenen Flugtag, nach Jagel/zum MFG 1. Neben den fliegerischen Darbietungen fanden auch die Flugzeugmusterschau mit Einsatzflugzeugen der Bw und befreundeter Nationen, sowie die verschiedenen Ausstellungen (z.B. über Flugzeugtechnik der F-104) großes Interesse der Besucher.





DETLEF KNUTZEN

Bierverlag Getränke-Heimdienst

Treenetal

LIMONADE

2391 TARP, Kre. Fankburg

Telefon 24032 312

Schultheiss Bier

Wir sind Ihre Spar-Bank,
weil wir vor das Sparen
die persönliche Beratung
gesetzt haben. Sprechen
Sie mit uns  **WESTBANK**

wir
sind
für SIE
da

125. PE

Am 3. Juli wurde in der technischen Gruppe die 125. PE abgeschlossen.

Eine PE ist, Nichttechnikern zur Erklärung, eine Periodische Inspektion, die am Flugzeug nach 200 Flugstunden durchgeführt wird, und in ihrem Umfang weit über den bloßen Abschmierdienst hinausgeht.

In seiner Ansprache würdigte der Kommodore die sich hinter dieser Zahl verbergende Arbeit und gab einen kurzen Abriß über die Entwicklung der PE's in unserem Geschwader:

Am 23. Februar 1968 begann in der Instandsetzungsstaffel die erste Periodische Inspektion gemäß dem damals neu eingeführten Wartungssystem. Die Dauer der Arbeit belief sich nur für den Bereich der Instandsetzungsstaffel auf 4 1/2 Wochen. Obwohl der Umfang der Arbeit durch Änderungen und Verbesserungen am Flugzeug in der Zwischenzeit erheblich zugenommen hat, ist es durch Rationalisierungen und aufgrund eines verbesserten Ausbildungsstandes



gelingen, die Arbeitszeit erheblich zu verkürzen. Heute fallen für den Bereich der Instandsetzungsstaffel 750 Arbeitsstunden und für den Bereich der EloWa - Staffel 150 Arbeitsstunden an, die in knapp 4 Wochen geleistet werden.

Bei dem sich anschließenden kleinen Umtrunk wurde, wie man sieht, kräftig diskutiert, wobei man auch sicherlich die Arbeit sehr hoch leben ließ.



-HE-



Wir empfehlen

*aus eigener Schlachterei unsere
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren*

Schlachterei P. Carstensen

2391 TARP, Dorfstraße

Militäreffekten

Vom Knopfe bis zum Brückenhut,

den Seemann kleidet gern und gut :

Tel. 23200

Flensburg Norderstr. 11 - 13

ARTHUR

ANDERSSON

Boutique

Mode-Teuhe

gegenüber der Kreissparkasse Tarp

**Privat versichert sein –
uninteressant?
Keineswegs – im Gegenteil!**

Lassen Sie sich beraten. Schreiben Sie an

Debeka

KRANKENVERSICHERUNGSVEREIN AUF GEGENSEITIGKEIT
SITZ KOBLENZ AM RHEIN

Bezirksverwaltung Schleswig
238 Schleswig, Schubstraße 36 a. Telefon (0 46 21) 2 30 44 / 45

Merkblatt über die Zollbestimmungen vom 01.05.19731. Wichtiger Hinweis:

Wassersportfahrzeuge, deren Eigner im Besitz einer zollamtlichen Anmeldebestätigung sind, dürfen ohne Zollabfertigung an allen Landungsplätzen der Ost- und Nordseeküste anlegen, wenn sich außer Waren des freien Verkehrs nur die zollfreien Betriebsstoffe, die zollfreien Reisemitbringsel sowie das zollfreie Reisegerät an Bord befinden.

Nähere Auskünfte über das Verfahren erteilen alle Zollstellen. Dort sind auch die Antragsvordrucke erhältlich.

2. Hinsichtlich der Berechtigung zum Bezug von Schiffsbedarf und Betriebsstoffen gilt folgendes:

Berechtigung zum Bezug von Schiffsbedarf

Unverzollter Schiffsbedarf darf nur bezogen werden, wenn das Wassersportfahrzeug unmittelbar einen ausländischen Hafen anläuft oder über das Küstengebiet im Sinne der Allgemeinen Zollordnung hinausfährt und - nach entsprechender Verpflichtungserklärung des Schiffseigners - eine Reise von mindestens 72 Stunden Dauer unternommen wird.

Im Rahmen der o.a. Verpflichtungserklärung hat sich der Schiffseigner oder Schiffsführer weiterhin zu verpflichten, an Bord Anschreibungen über den Bezug des Schiffsbedarfs sowie über Zeitpunkt und Ort des Beginns und des Endes der Reise zu führen. Für die Verpflichtungserklärung und die Anschreibungen ist ein "Bezugs- und Anschreibebuch" nach Muster 0119 zu verwenden. Es wird von der für den ständigen Liegeplatz des Wassersportfahrzeugs zuständigen Zollstelle ausgegeben.

Hinweise:

Beim Bezug von Schiffsbedarf hat der Besteller dem Schiffsbedarfshändler verbindlich zu versichern, daß für das Schiff ein "Bezugs- und Anschreibebuch" ausgestellt worden ist. Dem Schiffsbedarfshändler sind die Nummer des "Bezugs- und Anschreibebuches" und die Ausstellungszollstelle anzugeben.

Schiffsbedarf darf nur in Mengen bezogen werden, die dem Bedarf für die bevorstehende Reise entsprechen. Richtsätze hierzu ergeben sich aus den Hinweisen im "Bezugs- und Anschreibebuch". Nach dem Anlaufen eines ausländischen Hafens bzw. einer Fahrt über das Küstengebiet hinaus dürfen auf der 7/2-stündigen Reise auch andere deutsche Häfen als der Abgangshafen angelaufen werden. Hier darf das Schiff jedoch - ggf. nach Zollabfertigung - nur zu einem Landgang verlassen werden. Bei einem derartigen Hafenaufenthalt darf unverzollter Schiffsbedarf nicht verbraucht und auch nicht von Bord verbracht werden.

Berechtigung zum Bezug von Betriebsstoffen

Erlaubnisscheine zum abgabenfreien Bezug von Schwerölen, Schmierstoffen oder Benzin werden - nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen - durch das Hauptzollamt ausgegeben, in dessen Bezirk der Antragsteller seinen Wohnsitz hat.

Zollabfertigung (allgemein)

Zollamtliche Ein- und Ausgangsabfertigungen müssen in jedem Fall durch einen Zollbeamten erfolgen.

Folgende Reisemitbringsel sind bei der Einfuhr mit Wassersportfahrzeugen unter den nachstehenden Voraussetzungen je Person abgabenfrei:

- | | |
|--|--|
| 1. Tabakerzeugnisse | 200 Zigaretten <u>oder</u> |
| (nur für Personen, die mindestens 15 Jahre alt sind) | 100 Zigarillos <u>oder</u> |
| | 50 Zigarren <u>oder</u> |
| | 250 g Rauchtabak |
| 2. alkoholische Getränke | 1 l destillierte Getränke oder |
| (nur für Personen, die mindestens 15 Jahre alt sind) | Spirituosen mit einem Weingeistgehalt von mehr als 22° <u>oder</u> |
| | 2 l destillierte Getränke oder |
| | Aperitifs aus Wein oder |
| | Alkohol, mit einem Weingeistgehalt von 22° oder |
| | weniger <u>oder</u> |
| | 2 l Schaumwein oder Likörwein |
| | <u>und</u> |
| | 2 l sonstiger Wein |
| 3. Parfüms | 50 g |

4. Toilettenwasser 0,25 l
5. Tee 100 g oder
40 g Teeauszüge oder -essenzen
oder
teehaltige Waren, soweit
ihr Teegehalt die vorge-
nannten Mengen nicht über-
steigt
6. Kaffee 250 g oder
(nur für Personen, die min- 100 g Kaffeeauszüge oder -essen-
destens 15 Jahre alt sind) zen
oder
kaffeehaltige Waren, so-
weit ihr Kaffeegehalt die
vorgenannten Mengen nicht
übersteigt
7. sonstige Waren bis zu einem Warenwert von ins-
gesamt 100,-- DM. (Der Wert der
Waren zu 1. bis 4. bleibt da-
bei unberücksichtigt).

Anmerkungen:

- Die Abgabefreiheit hängt davon ab, daß nachweislich
 - die Waren nicht als Transitwaren bezogen worden sind
oder
 - das Schiff von einer Reise zurückkehrt, die mindestens 72
Stunden gedauert hat.
- Bei Einfuhren von Waren aus dem freien Verkehr der EWG-Mit-
gliedstaaten gelten andere Abgabenbefreiung, über die jede
Zollstelle nähere Auskünfte erteilt.

KKpt Reichelt





CLAUS BECKER
VW-Vertragswerkstatt
VW-Verkaufsagentur
ARAL - Tankstelle
Eggebek Tel.04609/237



Verkauf und Kundendienst
ALBERT BAUER



Flensburg - Schleswiger Straße 67
Telefon (0461) 74 01



Kennen Sie schon Ihren Spar-Markt in Tarp?

Wenn nicht, wir freuen uns immer auf Ihren Besuch!
Wir führen ein reichhaltiges Angebot in unserer
Lebensmittel- und Feinkostabteilung. Ein volles
Programm führt die Schlachtereiabteilung mit tollen
Angeboten. Täglich erhalten wir frisches Obst und
Gemüse und wie immer, ab jeden Donnerstag die
großen Sonderangebote für das Wochenende.

SPAR-Markt

Carsten Holthusen

2391 TARP, Pommernstraße 14, Tel. 0 46 38/287

In Sachen Bundeswehr — Ein aktuelles Informationsmärchen

Die Lust nach Information ist auch bei den armierten Männern zu Lande, zu Wasser und zur Luft gestiegen, man will mehr voneinander wissen, aktuelle Information ist gefragt.

Man hat sich der Sache angenommen und informiert die Männer zu Wasser, zu Lande und zur Luft "aktuell", ein löbliches Unterfangen.

Daran mitzuwirken und kundzutun, wie es so im allgemeinen und manchmal besonders zugeht, traten einige zum Kreis der seefliegenden Männer gehörende Informationswillige an. Sie bannten emsig auf die Platte, schrieben, sandten ein und harreten der gedruckten Erzeugnisse ihres Schaffens — vergeblich.

Die fliegenden Seeleute hatten nämlich nicht bedacht, daß dem Eifer, informieren und Geschriebenes in Gedrucktes umwandeln zu wollen — ohne selbst zu verlegen — eine Grenze gesetzt ist, die Grenze ist der ach so vieles regelnde Proporz. Denn — laufende, landfliegende und seefahrende/-fliegende Männer haben sich zahlenmäßig zu verhalten wie 7:3:1, seefahrende zu seefliegenden Männern wie 1:0,15. Demnach dürfen von 7 Worten Information von laufenden nur 0,15 Worte von seefliegenden Männern an alle armierten Männer zu Lande, zu Wasser und zur Luft verteilt werden — und die lohnen des Druckens nicht.

Das hatten die schreibenden, zur Zunft der Seeflieger gehörenden Männer nicht bedacht. Vielleicht hat sie auch die Muse nicht oft und intensiv genug geküßt, oder vielleicht doch?

-en-

*Umzug ist
Vertrauenssache!*



Ruf: 0461/26511

**beheiztes Möbellager:
Glücksburger Straße 55-57
Internationaler Möbel-
Nah- und Fernverkehr**

TEXTIL-BORNHÖFT

SÖRUP: Bismarckstraße 1 (0 46 35) 2154

TARP: Stapelholmer Weg 9 (0 46 38) 644

**Eines der größten Textil-Fachgeschäfte
im Landkreis Flensburg**

Ich habe es nicht weit



Ich wohne in Ihrer Nachbarschaft
und komme schnell.
Nicht nur im Schadenfall.
Immer, wenn Sie Rat und Hilfe brauchen.

ROLAND WERFT

Hauptvertreter

2391 FRÖRUP · Telefon 0 46 38 / 354

hoffentlich **ALLIANZ** versichert



Neben Formationsflügen von Flugzeugen der Bw (Phantom, G 91, F-104) begeisterten besonders die Kunstflugstaffeln aus England ("THE MACAWS"), Frankreich ("PATROUILLE DE FRANCE"), Belgien ("BLUE BEES") und Italien ("FRECCIE TRICOLORI") die Zuschauer. -wk-



Foto OBtsm Vetter

TREENE APOTHEKE

Apotheker Carl Frahm

2384 Eggebek Kr. Flensburg
Hauptstraße
Telefon 397



In unserem modernen Ladengeschäft führen wir für Sie Möbel aller Art in bester Qualität zu günstigsten Preisen. Weiter hatten wir in großer Auswahl für Sie bereit: TEPPICHBÖDEN · FLIESEN · PVC-BÖDEN · AUSLEGEWARE · In unserer Hobby-Abteilung finden Sie alles für den Bastler: WERKZEUGE · MASCHINEN · BAUTEILE · KLEBER · HÖLZER aller Art · HEIMWERKER von AEG · BOSCH · BLACK & DECKER usw.

Möbel und Bastlerbedarf

Gafert & Co

2391 TARP Tel. 04638 / 611-612



IE SOLL DER

Die Redaktion ruft zum großen Wettbewerb um das Titelblatt für Jahrgang 1974 auf!

+egmont+

Jeder kann teilnehmen!!

Einsendeschluß: 31. Oktober 1973

Der verwirklichte Entwurf wird mit 100,-- DM belohnt!

IN ZUKUNFT

Wir erwarten:

- Das Titelblatt soll möglichst breite Leserschichten ansprechen.
- Der Name +egmont+ muß deutlich lesbar sein.
- Mehr als eine Farbe außer schwarz und weiß ist zu kostspielig für uns.

-gh-

AUSSEHEN &

von der kunst des schwertschmiedens

Nachdem +egmont+ im Heft 8/72 über die Eisenverhüttung im Auwald berichtete, soll heute auf die Weiterverarbeitung des Eisens eingegangen werden. Das Landesamt für Vor- und Frühgeschichte gräbt zur Zeit wieder im Auwald, um hier die Grabung zum Abschluß zu bringen; denn durch den Autobahnbau wird sich der Auwald bald in einen Rastplatz verwandeln. Während dieser Grabungsarbeiten sind interessante Funde gemacht worden, deren Auswertung man gespannt entgegenseht. Es wurden Urnen und Tonscherben gefunden, die zur exakteren Einstufung der zeitlich schwer bestimmbaren Schlackefunde wichtig sind.

Man hat das im Auwald, in Tarpholz, in Jerrishoe oder bei Eggebek vor etwa 1900 Jahren gewonnene Eisen weiterverarbeitet und daraus unter anderem auch Schwerter hergestellt. Die Technik des Schwertschmiedens der damaligen Zeit war so genial, daß sie genauer beschrieben werden sollte.

Das aus dem Raseneisenerz gewonnene Eisen unseres Raumes war von mittlerer Qualität. Durch die chemische Zusammensetzung bekam es allerdings in der Konsistenz eine leichte Flexibilität. Für den damaligen Waffenschmied war die natürliche Elastizität ein willkommenes Geschenk der Natur. Nur die Römer verfügten über bessere Eisensorten und somit über bessere Schwerter. Man sagt deshalb scherzhaft, daß in Kriegen zwischen Römern und Germanen die Germanen die Hälfte der Zeit mit dem Geradebiegen ihrer Schwerter verbrachten. Um die Schwerter unseres Raumes in der Flexibilität noch zu erhöhen, gab man ihnen einen elastischen, unterschiedlich geschmiedeten Eisenkern aus Drähten, die man drehte oder nebeneinander schmiedete. An den Drahtkern wiederum schmiedete man extra gehärtete Schneiden mit den verschiedensten Verbindungen zwischen Kern und Schneide.

Die einzelnen Arbeitsphasen bei der Herstellung damaszierter Schwertklingen:

Zunächst wurden Stäbe oder Drähte von unterschiedlicher Elastizität geschmiedet. Die Biegsamkeit des Metalls wurde allein durch dauerndes Heißschmieden erreicht (nur echt japanische Samurai -

Schwerter wurden kalt geschmiedet). Die Drähte wurden dann gebündelt und gedreht und durch Feuerschweißen, ein heißes Verschmieden, vereinigt. Der gedrehte Kern der Schwerter bestand aus zwei gegenläufigen Drahtbündeln unterschiedlicher Elastizität, während ein einfacher Schwertkern aus parallel heißgeschmiedeten Drähten unterschiedlicher Dichte bestand.



a)



b)



c)

- a) gebündelte Drähte oder Stäbe
 b) gebündelte und gegenseitig gedrehte Drähte oder Stäbe - feuerschweißt
 c) die gebündelten, gegenseitig gedrehten Stäbe wurden mit Hilfe der Feuerschweißtechnik vereinigt - der Schwertkern

Diese Bündelung von Drähten verliehen dem Schwert höchste Bruchsicherheit und Festigkeit. Im nächsten Arbeitsgang wurden die Schneiden hergestellt und mit den unterschiedlichsten Verbindungen zum Schwertkern feuerschweißt. Auch bei den Schwertschneiden erreichte man die Härtung durch dauerndes Erhitzen und Verdichten. Eine der Verbindungen zwischen dem Schwertkern und der Schwertschneide war zum Beispiel der "Schwalbenschwanz".

a)



b)

- a) angesetzte Schwertschneide mit Schwalbenschwanzverbindung zum Schwertkern - b)

Ein reich verzierter Schwertgriff rundete schließlich das Meisterstück ab. Die Arbeitsweise dazu soll hier nicht näher beschrieben werden.

Ein so meisterhaft gearbeitetes Schwert war der wertvollste Besitz, denn wenn sich zwei "Klingen kreuzten", so blieb meist das flexible Schwert Sieger, eine einteilig geschmiedete Klinge zerbrach sehr leicht.

Interessant ist, daß das heimische Raseneisenerz offensichtlich nur in unserem Raum verhüttet und verarbeitet wurde. In Haithabu wurden ebenfalls Eisenschlacken gefunden, wo allerdings nur Erz aus Schweden verhüttet wurde, was analytisch nachgewiesen ist. Daraus läßt sich schließen, daß in Haithabu auch mit schwedischen Erzen gehandelt wurde, was qualitativ besser war als das unsrige. Die Eisenverhüttung im Auwald begann um 100 nach Chr. und endete etwa um 400 n. Chr. Da die hier beschriebene Methode ein großes Können im Schmieden und Härten beweist, dürften diese Arbeiten erst in die zweite Hälfte der "Auwald-Zeit" zu datieren sein.

Hark Hamann



BESTELLSCHEIN



~~hier abschneiden~~

Hiermit bestelle ich die Geschwaderzeitung + e g m o n t + zur Lieferung ab Ausgabe _____ an die unten stehende Adresse. Bitte übersenden Sie mir auch die Hefte Nr.: _____, die in meiner Sammlung noch fehlen!

Die Schutzgebühr* für _____ Hefte habe ich im Voraus auf das Konto 18011719 der Kreissparkasse Flensburg, Zweigstelle Tarp, überwiesen / per Postanweisung / in bar bezahlt.

* pro Heft im Postversand: 0,50 DM)

N a m e

()

P L Z O r t

S t r a ß e

H a u s n u m m e r

U n t e r s c h r i f t

Es

liefert preiswert zu jeder Zeit

KOHLN · HEIZÖL · DÜNGEMITTEL

Max Karstens

TARP Bahnhofstr. 4 Tel. 04638 300



**Flensburger
Pils**

aus Deutschlands nördlichster Braustätte

HERRENBEKLEIDUNG

schielke

Das Haus für gepflegte Fertigung · 238 SCHLESWIG · Bismarckstraße 4
Tel. 04621/24436

Marine-Uniform für den Offizier . . . ohne Besatz **DM 249,-**

Marine-Uniform für den Portepe-Unteroffizier

Trevira-Schurwolle **DM 269,-** Dienstgrad- und Laufbahnabzeichen **DM 12,90**

Mantel **DM 130,-** Mützensgestell **DM 25,-** u. **DM 45,-**

finden Sie gut und preiswert beim Uniform-Schneider

schielke

an der RUNWAY gesehen

Unter dieser Überschrift werden wir Ihnen in Zukunft Flugzeuge vorstellen, die, aufgrund einer Übung, eines Manövers, oder aus anderen Gründen, bei uns in Eggebek zwischengelandet sind.

In der ersten Juliwoche war es die Hawker Siddeley "Harrier", ein Flugzeug der Royal Air Force Großbritanniens. Im Rahmen der Übung "Storny Round" verweilten 2 Maschinen dieses Typs im MFG 2.

Für diejenigen Leser, die sich nicht so gut mit Flugzeugen auskennen, wie die "Profis", hier einige Angaben zu diesem Typ:

Die "Harrier" ist ein einsitziger Jagdbomber und Aufklärer und erreicht Geschwindigkeiten bis zu Mach 0,94. Seine Kurz- und Senkrechtstartereigenschaften erlauben es dem Flugzeug auch auf sehr kleinen und sogar vereisten Landebahnen zu starten oder zu landen. Die "Harrier" wird nicht nur von der englischen Luftwaffe, sondern auch von der Royal Navy geflogen und ist dort zumeist auf Flugzeugträgern eingesetzt.

-wk-



SOLDATENVERSORGUNG

Viele Soldaten, die ihren Wochenendurlaub bei ihrer Familie verbringen wollen, wissen nicht, welche versorgungsrechtlichen Folgen sich ergeben, wenn sie bei einem kleinen Abstecher zur Braut, Freundin usw. einen Unfall erleiden.

Grundsätzlich erhält ein wehrdienstbeschädigter Soldat gem. § 80 SVG, nach beendetem Wehrdienstverhältnis auf Antrag Versorgung entsprechend den Richtlinien des BVG, soweit im SVG nichts Abweichendes bestimmt ist. Gemäß § 81 SVG ist Wehrdienstbeschädigung eine gesundheitliche Beschädigung, die durch eine Wehrdienstverrichtung, durch einen während der Ausübung des Wehrdienstes erlittenen Unfall oder durch die dem Wehrdienst eigentümlichen Verhältnisse herbeigeführt worden ist. Auch eine gesundheitliche Schädigung, die auf einem Dienstgang, einer Dienstreise, einem mit dem Wehrdienst zusammenhängenden Weg nach und von der Dienststelle, sowie auf dem Weg nach und von der Familienwohnung eintritt, ist eine versorgungsrechtlich geschützte Wehrdienstbeschädigung.

Ein Fall aus der Praxis:

Ein Soldat hatte Wochenendurlaub gemäß dem Urlaubsantrag "zum Besuch von Bekannten oder Eltern" erhalten. Als Urlaubsanschrift waren die Wohnorte der Eltern, sowie der Eltern seiner Braut angegeben.

Den Urlaub hatte der Soldat jedoch ausschließlich bei der Braut verbracht.

Auf der Rückfahrt zum Dienstort erlitt er einen Unfall.

Das Versorgungsamt lehnte den Versorgungsantrag ab, da es sich nicht um einen Unfall auf dem Weg zwischen Familienwohnung und Dienstort gehandelt habe.

Das BSG schloß sich in letzter Instanz der Meinung des Versorgungsamtes an, weil mit dem Begriff "Familienwohnung" das Gesetz an bestehende familienrechtliche Beziehungen anknüpfe. Dieses Merkmal fehle anderen außerhalb des Dienstes freigewählten Aufenthaltsorten von kürzerer oder längerer Dauer. Die Verlobung des Soldaten und der häufige Besuch bei der Braut hatten keinen Einfluß auf die Familienwohnung (Elternhaus), die der Soldat in der

Regel auch während der Dauer des Militärdienstes als Mittelpunkt seiner durch den Wehrdienst unterbrochenen bürgerlichen Lebensverhältnisse behalte.

(Urteil vom 17.03.1970 - 9 RV 100/68)

Aus "Informationen für die Truppe" 8/73

-HE-



Besuch im MFG 2



Am 19.07.73 war James T. Montgomery, Rechtsanwalt und Farmer aus Texas, der in den Staaten den Flugzeugführernachwuchs betreut, wieder einmal zu Gast im MFG 2.

In Anerkennung für diese unermüdliche und freundschaftliche Betreuung zeichnete ihn erst kürzlich der Bundespräsident mit dem Verdienstkreuz I. Klasse aus.

-HE-

WAFFENOLYMPIADE

Während der vergangenen drei Monate machte man sich im Waffenabschnitt der ELoWa-Staffel einige Gedanken, wie man eine attraktive Vorbereitung auf den Soldatensportwettkampf, und hier besonders auf den Konditionsfordenden 5.000 m-Lauf betreiben und ausserdem dabei die Kameradschaft auch nach Dienst pflegen kann. Man entschloß sich daher für die Ausrichtung einer "Waffenolympiade", bestehend aus einem Fußballturnier und aus einem Luftgewehrschießwettbewerb.

Jede Fachwerkstatt, insgesamt vier, mußte eine Mannschaft stellen. Wenn man berücksichtigt, daß jede Werkstatt durchschnittlich mit 18 Mann besetzt ist und nicht jeder ein ausgesprochener Fußballkünstler sein kann, so liegt klar auf der Hand, daß trotz aller ernsthaften Bemühungen für Spaß an der Freud' gesorgt war. Die Ergebnisse waren meist zweistellig, woran zu ersehen ist, daß es auch Favoriten gab.

Nach langem Kampf kristallisierte sich der Waffenbeladezug als wahrer Meister heraus, während die LFK-Werkstatt den undankbaren vierten Platz einnahm.

Beim Schießwettbewerb präsentierte sich die Mannschaft der B+A-Werkstatt als die treffsicherste mit 93 Ringen von 100 möglichen. Im Einzelwettbewerb siegte Btsm Beyer mit 28 von 30 möglichen Ringen.

Bei der Abschlusfeier am 03.07. wurden die Pokale an die Sieger überreicht. Für die Verlierer fand der Oberwaffenmixer, Oberleutnant zur See Beumers, trostspendende Worte. Bei Bier und Barbecue fehlte es auch nicht an Vorschlägen für die nächste Waffenolympiade. Keulenwurf, Fingerhakeln, Skat etc. liegen offensichtlich in ihrer Beliebtheit nicht allzuweit von Volleyball, Handball und Basketball entfernt. Die endgültige Entscheidung über die Erweiterung wird jedoch das TWK (Tarper Waffenolympische Komitee) treffen.

Btsm Cichosz

AIR MAIL

Hundstage!- Die Durststrecke eines Arizonajahres begann am 20. Juni mit $+114^{\circ}$ F, d.h. 46° C im Schatten. Auf der Flight-Line wurden sogar $+54^{\circ}$ C gemessen. Bis Ende September werden wir ständig Temperaturen zwischen 38° bis 47° haben, nachts kühlt es auf 35° bis 30° ab. Wie wir das aushalten?

Wer reich ist, hat ein Sommerhaus in den Bergen oder am Meer. Die "Ärmeren" ermuntern sich mit einem täglichen "take it easy, keep cool, stay airconditioned". In den Wohnungen, Schulen, Kirchen, Hospitälern, Restaurants, Geschäften, an allen Arbeitsplätzen und natürlich auch in den Autos schnurren Tag und Nacht die Blower, die für erträgliche Temperaturen sorgen. In unserem Haus donnert, hustet und prustet eine unmoderne Anlage, die auch mal aussetzt. Man kann aber den Repair Service der Base 24 Stunden am Tag in Anspruch nehmen. Wir halten die Innentemperatur auf 25° , das sind 20° Unterschied zur Außentemperatur. Wenn ich gegen 11.00 Uhr nach erledigter Hausarbeit meine Abfalltüte zur Mülltonne bringe, deren Deckel man nur mit einem Topflappen liften kann, dann bleibt mir fast die Spucke weg. Nach diesem Gang trinke ich das erste große Glas Wasser; man soll möglichst 4 Liter pro Tag trinken. Um die Nieren, den Stoffwechsel und die Hautfunktionen optimal zu unterstützen, lutscht man nur anfangs zusätzlich Salztabletten, später heißt es nur: trinken, trinken! Besonders wichtig ist das für diejenigen, die im Freien arbeiten müssen. Soweit wie möglich paßt man sich dem Klima an und schafft Sommerreglements. Auf den Baustellen ruht der Betrieb zwischen 12.00 und 17.00 Uhr. Das Bodenpersonal auf der Base wird stündlich abgelöst. Die Piloten verbringen bei 2 Flügen pro Tag ca. 2 Stunden in der Höllenhitze. Bis zum Losrollen dürfen sie Eiswasser trinken und mit großen Ventilatoren fächelt man ihnen Luft zu.

Pferdenarren und Golfenthusiasten gehen ihrer Leidenschaft in den frühen Morgenstunden nach. Ich reite mit den Kindern morgens um 06.30 Uhr. Hoch zu Roß können wir über herrliche Maisfelder sehen. Überall rauscht Wasser zur Bewässerung. Das Tal ist flach wie ein Tisch Tuch und erinnert mit all den blanken Kanälen an die

Marsch. Es ist so dunstig, daß man nicht einmal die Berge ringsum ausmachen kann. Unbeirrt von der Hitze ziehen die mexikanischen Landarbeiter für 30 Cent die Stunde durch die Baumwollfelder. Ein letztes Mal werden die Dämme korrigiert, durch die der Bewässerungsstrom geleitet wird. Diese Leute trinken gewiß 4 Liter Wasser am Tag.

Das System der künstlichen Bewässerung habe ich auch in unserem Garten übernommen. Um die Rosenbeete führen kleine Gräben, in die zweimal in der Woche Wasser geleitet wird. Auch den Rasen darf man nur an 2 vorgeschriebenen Tagen sprengen. Vorgeschrieben ist auch die Länge des Rasens. So mäht man wöchentlich, wiederum zu vorgeschriebener Zeit, denn morgens und abends darf man keinen Krach machen. Das Mähen unseres großen Eckgrundstückes dauert 3 bis 4 Stunden, man trinkt dabei ohne Zwang 3 Liter Wasser. Anschließend jumped man mit Freuden in einen der 3 Pools an der Base. Unsere Kinder schwimmen wie Mark Spitz. Einen halben Tag im Wasser zu sein ist durchaus möglich, das Wasser ist 27° und die Luft 40° warm und wärmer!

Eine Klimaanlage (Airconditioned) und Wasser machen das Leben bei uns möglich von Juni bis September. Das Salt-River-Project pumpt ungeheure Wassermengen ins Tal. In Arizona wohnen 2 1/2 Mill. Leute, in Valley of the Sun allein 1 1/2 Mill. Der pro Kopf-Verbrauch an Energie ist hier am höchsten, verglichen zu den anderen Staaten der USA. - So wird Wasser gepumpt zur Energieherstellung, Wasser für die Cowboys mit Herden und Pferden, Wasser für die Felder und Citrusheine, Wasser für Golfplätze und Parks, für meine Rosen, den Rasen, für die Pools und die täglichen 4 Liter, die jeder der 1,5 Mill. trinken soll. Wasser, damit alle die große Survival Übung durchstehen. - Gertrude Dannenberg -



Das richtige Familienauto finanzieren wir.
Für die Familie zu dem Auto
sorgen Sie schon selbst.



Kommen Sie zu uns, wenn Sie mal Geld brauchen. Wir geben Ihnen den passenden Kredit. Damit fahren Sie gut. Egal, ob Sie ein Auto kaufen wollen oder irgend etwas anderes.

SERVICE
rund ums
GELD

Spar- und Darlehnskasse
e.G.m.b.H., Tarp



**N
O
C
H**

*größer
moderner
leistungsfähiger*

Telefon
04609/315

**KAUFHAUS
PETER SCHULTZ
EGGEBEK**

AUSBILDUNG

Zu Beginn jedes Quartals gibt es, wie bei fast allen Bundeswehreinheiten, auch im MFG 2, Dienststellenwechsel - Soldaten werden entlassen, versetzt oder kommen neu ins Geschwader. Um diese Neuzugänge auf die besonderen Aufgaben vorzubereiten, die in einem Marinefliegergeschwader auf sie zukommen, (z.B. aktive und passive Verteidigung des Marinefliegerhorstes Eggebek) wurde jetzt erstmalig der Kurzlehrgang: "Einweisung in die Horstsicherung" durchgeführt.

Teilnehmer waren etwa 50 Unteroffiziere und Mannschaften, die während ihrer bisherigen Dienstzeit noch nicht in einem MFG eingesetzt waren. Das Ausbildungsprogramm umfaßte 50 Stunden, 30 Stunden Theorie und 20 Stunden Praxis. In 4 Gruppen aufgeteilt, durchliefen die Teilnehmer folgende Ausbildungsabschnitte:

- a) ABC-Abwehr - Verhalten beim Einsatz von ABC-Kampfmitteln
 - Wirkung dieser Kampfmittel
 - ABC-Alarmsignale
- b) Fliegerabwehr aller Truppen - Waffen/Waffensysteme zur Fliegerabwehr
 - Umgang mit den Waffen
 - Luftfahrzeugeterkennung
- c) Handwaffenausbildung - MG-1, G-3, P-1
- d) Objektschutz - Überwachung, Sicherung und Verteidigung des Fliegerhorstes
 - Alarmierung
 - Aufgaben der Posten und Streifen
- e) Selbstschutz - Brandbekämpfung
 - Handhabung von Rettungsgerät
 - Sofortmaßnahmen am Unfallort

Trotz einiger organisatorischer Mängel verlief dieser 5-Tage-Lehrgang für alle Beteiligten erfolgreich und zufriedenstellend: für die Ausbilder und Vorgesetzten, die dadurch einen Einblick in den derzeitigen Ausbildungsstand gewannen und für die Teilnehmer, die nun auf ihre künftigen Aufgaben hin vorbereitet sein dürften. So ist geplant, in Zukunft zu Beginn jedes Quartals eine ähnliche, jedoch erweiterte Kurzeinweisung für neue Soldaten der Fachrichtung 50 und 60 durchzuführen.



MODELL-FLUGTAG

Am Sonntag, den 19.08.1973
veranstaltet der Modellflug-
Club Tarp e.V. auf dem Mo-
dellflugplatz westlich von
Jerrishio (ab Jerrishoe Be-
schilderung) einen Flugtag.
Beginn der Hauptveranstaltung
14.00 Uhr;
ab 10.00 Uhr Training aller
Teilnehmer.

Funkgesteuerte Modelle, ein-
und mehrmotorig bis zu 6m
Spannweite, Deltaflugzeuge,



Doppeldecker, Segler, Hub-
schrauber und Kunstflugma-
schinen zeigen Ihnen einen
Luftzirkus mit den neuesten
Attraktionen.

3 Freiflüge sind zu gewin-
nen (1 Stunde über Schles-
wig-Holstein).

Parkplatz ist ausreichend
vorhanden.

HBtsm Model

WOHIN

... können Sie nach Dienstschluß gehen? Hier am Standort bieten sich mehrere Möglichkeiten an. Eine davon ist, einmal bei uns hereinzuschauen. Dabei werden Sie feststellen, daß schon mehrere Kameraden - in Uniform oder Zivil - bei einem kühlen Glas Bier sitzen oder auf eine andere Art ihre Freizeit unterhaltsam verbringen.

Hier finden Sie auch, was wir Ihnen an Betreuung- und Unterhaltungseinrichtungen anbieten können. Fragen Sie nach Hobbys im Haus! Gewiß finden Sie schnell einen Anschluß. Wir oder Ihre Kameraden, die schon längere Zeit im Haus Gast sind, unterrichten Sie gern über die unterhaltenden, bildenden und gesellschaftlichen Veranstaltungen. Bei uns ist immer etwas los! Dabei verweisen wir auf die Anschläge am "Schwarzen Brett" in der Kaserne. Selbstverständlich können Sie ihre Freunde und Bekannten aus der Zivilbevölkerung mitbringen; das Haus ist geöffnet für jedermann.

Bei uns gilt die Devise: Nicht daheim und doch zu Hause!

Unser Vorschlag: Kommen Sie nach Dienstschluß zu uns!

WIR HABEN

... eine Minigolfanlage, die am 1. Juli eröffnet wurde. Daß es dazu kam, verdanken wir der Unterstützung des MFG 2 und der StOV Eggebek.

Den Soldaten und Zivilbediensteten, die sehr viel Freizeit in dieses Projekt investierten, sei an dieser Stelle ein herzliches "Danke schön" gesagt.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Sonntags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr

... einen Freiluftgrill, der sich zwischen dem Soldatenheim und dem Minigolfplatz befindet. Bei Würstchen und Steaks gibt es auch Bier vom Faß.

Jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

OBtsm Bernert, TW

TSV EINTRACHT EGGEBEK

Neben den Sportarten Leichtathletik, Fußball, Turnen, Schwimmen und Schach bieten wir Ihnen auch

TISCHTENNIS

Wir trainieren: Dienstag und Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr
in der Turnhalle der Schule Eggebek

Wir suchen: Spieler und Spielerinnen für

1. Herrenmannschaft (Bezirksklasse)
2. Herrenmannschaft (1. Kreisklasse)
3. Herrenmannschaft (2. Kreisklasse)
Damenmannschaft (Kreisklasse)

Erstes Training nach der Sommerpause:

Dienstag, den 21. August 1973

Auskünfte erteilt: Gerhard Gantzer, 2384 Eggebek, Bachstr. 14
Tel.: 04609 / 324



Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

das
erfrischt
richtig

CC 7014 E

COCA-COLA koffeinhaltig
köstlich erfrischend

Getränke-Industrie Gebrüder Liebelt

Flensburg - Zur Bleiche 44

wer spielt mit ?

BADMINTON

- ein Sport für alle, die Schnelligkeit, Ausdauer, Geschicklichkeit und Übersicht besitzen.

Also auch ein Sport für Sie?

In Gesprächen mit meinen Kameraden habe ich festgestellt, daß an der Gründung einer Badminton-Sportgemeinschaft lebhaftes Interesse besteht. Dazu ist es erforderlich, daß ich dem Kommodore bzw. Sportoffizier eine Namensliste der Bewerber vorlege. Je mehr Soldaten sich für diese Sportart begeistern lassen, desto größer sind die Chancen, einen günstigen Hallentermin und evtl. Mittel aus dem Sportfond zu erhalten.

Wer also in absehbarer Zeit einen Abend in der Woche nicht vor dem Fernseher, sondern in der Sporthalle beim Spiel mit den federleichten Bällen verbringen will, der setze sich umgehend mit mir in Verbindung.

Btsm Rostock
EloWa-Staffel



Unser Mann in Flensburg



Nachfolger von
Herrn Bünger:

Hans Feddersen
Werbeleiter
2391 Kleinsolt
Ruf: 04602/283

**Fachmann für
Kranken-,
Unfall-,
Lebens-, Sach-
Versicherung**

NOVA

Versicherungen

Bezirksdirektion Flensburg
Dr.-Todsens-Str. 7 · Tel.: (0461) 74 10



familiär



+egmont+ wünscht allen Jungvermählten
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg

OGefr	THOMA	Ernst	und Frau Magitta	geb. Alt am 02.05.73
Maat	HOLDERBAUM		und Frau Beate	geb. Hirt am 25.05.73
Maat	NIESS	Klaus-D.	und Frau Renate	geb. Albers am 08.06.73
Maat	OTTO	Eckhard	und Frau Monika	geb. Jensen am 29.06.73
SA Dr.	SCHMIDT-MARTENS	Fritz	und Frau Ursula	geb. Schäfer am 15.06.73



+egmont+ heißt alle neuen Erdenbürger
herzlich willkommen



HGefr	ANSTETT	und Frau	Tochter	Miriam	am 20.06.73
Btsm	KELLER	und Frau	Tochter	Bianca	am 25.06.73
Omt	LEHMKUHL	und Frau	Tochter	Esther	am 26.06.73
OSA Dr.	LEFEVRE	und Frau	Sohn	Karsten	am 09.07.73





briefmarken

1973

neuausgaben



**Gedenkblatt „50 Jahre Deutscher Rundfunk 1923—1973“
der Landespostdirektion Berlin**

Am 29. Oktober 1923 begann die „Berliner Radio-stunde AG“ (später „Funk-Stunde AG“) aus dem Vox-Haus in der Potsdamer Straße mit der Ausstrahlung allgemein zu empfangender Rundfunksendungen. Aus Anlaß dieses Jubiläums gibt die Landespostdirektion Berlin ein Gedenkblatt „50 Jahre Deutscher Rundfunk 1923—1973“ heraus, das im Hinblick auf die in der Zeit vom 31. August bis 9. September 1973 in Berlin (West) stattfindende Internationale Funkausstellung 1973 Berlin bereits am 23. August 1973 erscheint. Diese Internationale Funkausstellung steht am Anfang einer Reihe von Veranstaltungen, die seitens der Rundfunkanstalten und der Rundfunkindustrie anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Rundfunks in Deutschland geplant werden.

Das Gedenkblatt trägt die dreizeilige Überschrift „50 Jahre Deutscher Rundfunk 1923—1973“ und zeigt Abbildungen des Vox-Hauses und des ehemaligen Reichspostzentramts in Berlin-Tempelhof, der Entwicklungsstätte des deutschen Hör- und Fernseh-rundfunks. Die Beschriftung der heraustrennbaren Sonderpostwertzeichen lautet auf dem unteren Rand „DEUTSCHE BUNDESPOST BERLIN“. Die Wertangaben stehen bei den Werten zu 20 und 40 Pf oben rechts und bei den Werten zu 30 und 70 Pf oben links im Markenbild.

Werte	Motive	Grundfarben
20 Pf	Trichterlautsprecher (1924) und Batterieempfänger (1926)	braun
30 Pf	Büste „Hans Bredow“ und Reißmikrofon (1924)	grün
40 Pf	Mädchen, Fernsehgerät und Videocassettenrecorder	rot
70 Pf	Fernsehkamera	blau







leserbrief



Jens Küddelsmann

8080 Fürstenfeldbruck, 29.6.73
Günther-v.-Maltzahn-Str 4

Redaktion EGMONT

2391 Tarp
Postfach

Als ehemaliger Mitarbeiter der GeophysBSt war ich sofort begeistert, als mir durch Vermittlung von Kollegen Gelegenheit geboten wurde, an einem der schon lange stattfindenden Segellehrgänge teilzunehmen.

Jetzt in der 1. Junihälfte war es soweit, und ich konnte nach etwas mehr als 2 Wochen die Prüfung für den BR-Schein des DSV erfolgreich absolvieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bedanken für das Entgegenkommen und die Unterstützung, die ich in Tarp angetroffen habe, ganz besonders bei den beiden Herren

KKpt Reichelt für die Organisation

OBtsm von Rhein für die praktische Durchführung.

Allen Beteiligten wünsche ich weiterhin soviel Erfolg bei der Ausbildung, und mir bereits jetzt den nächsten Lehrgang in Tarp.

Mit freundlichen Grüßen

J. Küddelsmann

1. 6. 1920



1. 6. 1970

FACHGESCHÄFT

Uhren-Thomsen, Tarp

Inh.: Hans-Georg Asmussen

TARP • Dorfstraße 13





FOTO-LASSEN

Das interessante Fachgeschäft
macht's – hat's – schafft's
Flbg. - Holm 51 - am Südermarkt

Musikhaus Becker

Ihr Fachgeschäft für : Radio - Fernsehen - Stereo -
in Musikinstrumente aller Art
FLENSBURG Große Straße 22 Schallplatten - Noten



Kurt Ludwig

Vertragswerkstatt

Verkaufsagentur

2251 Viöl - Ruf (0 48 43) 2 38



Heinrich Chr. Asmussen

2384 Eggebek-Mühle, Tel. 04609/355

*Ihr zuverlässiger Lieferant
für*

KOHLN, GRILLKOHLE
HEIZÖL, BAUSTOFFE
TORFMULL

rätselhaft



Diesesmal schien unser Rätsel wieder etwas schwieriger zu sein, denn die Lösungsantworten erreichten uns nur sehr schlep-pend. Trotzdem waren 13 Antwor-ten richtig.

Alle, die also auf "Fensterverriegelung" getippt hatten, kamen in die +egmont+-Lostrommel.

Die Preisträger heißen:

1. Gefr Schmidtke TE
2. Gefr Stütz TE
3. OBtsm Meger FF

Ihnen herzliche Gratulation und den anderen mehr Glück bei un-serem neuen Rätselbild:



-HE-



NOVA

Versicherungen

Der berufliche Weg nach
I h r e r Bundeswehrzeit:

M i t a r b e i t e r

im Aussendienst

der N O V A

Der heutigen Zeit angepaß-te Garantiebezüge erhalten Sie schon während der Aus-bildung zum Versicherungs-fachmann im Angestellten-verhältnis. Moderne und marktgerechte Tarife der Kranken-, Unfall, Lebens - und Sachversicherungen hel-fen Ihnen, sich eine sich-ere Existenz aufzubauen.

Bewerben Sie sich bitte bei

N O V A

Versicherungen

Bezirksdirektion Flensburg
Dr.-Todsens-Strasse 7
Tel.: 0461/7410

NOVA

Versicherungen

Neue Sprüche & Schmacks



Während meine Freundin bei einem Schaufensterbummel auf den Clonipe Élysées gemächlich von Fenster zu Fenster schlenderte, hielt plötzlich ein toller Sportwagen neben ihr. Ein junger Mann öffnete ein wenig die Autorür und fragte mit



viehagendem Blick: „Ich werde vierzehn Tage in Spanien verbringen, würde Sie das interessieren?“

„Aber ja“, gab meine Freundin schlagfertig zurück, „bringen Sie mir bitte ein Kilo Orangen mit.“

Ein Jungesalle in mittleren Jahren wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen von Freunden gefragt, ob er denn niemals dicht vor einer Heirat gestanden habe. „Einmal schon“, sagte er, „Ich ging seit langem mit diesem Mädchen. Als ich sie eines Abends besuchte, habe ich sie gefragt: ‚Wie wär's, wenn wir das Geld, das wir für unsere Hochzeit gespart haben, im Kino verpassen würden? Sie war einverstanden, und damit war der Fall erledigt.“



Zwei Männer unterhalten sich über ihre Erfolge bei Frauen. Protzt der eine: „Du wirst es nicht glauben — aber ich habe jede Menge Dankeschreiben!“ „Pah, Dankschreiben“, erwiderte das andere wegwerfend, „Bittbriefe sollst du besitzen, mein Lieber, Bittbriefe.“



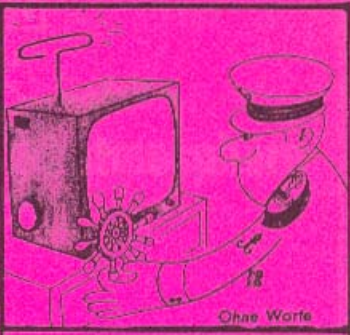
„Na, wenn du dem Orkel fünf Mark schenkst, die du mit deinem kleinen Bruder teilen sollst, wie soll bekümmert da dein kleiner Bruder?“ „Eure Marke!“ „Ja, kannst du nicht rechnen?“ „Ich schreie, aber mein kleiner Bruder noch nicht.“



Vor dem Kadi: „Ich melde dem Herrn Richter, daß ich keine Schulden habe, mit Ausnahme bei meiner Waschfrau, die ich jedoch laufend decke.“



Ein Amerikaner kommt in ein Hotel in Frankfurt und verlangt gleich ein Callgirl. Sie wird ihm sofort geschickt. Als sie bei ihm eintritt, sagt er nur: „Ausziehen!“ Sie tut es. Er tritt aus seinem Koffer alte Barzanzwäsche, ein Kaffeeschild und alle Gläserchen und sagt: „Ausziehen!“ Sie tut es. Dann holt der Amerikaner aus dem Koffer ein Kästchen mit Lockenwicklern und sagt: „Ausziehen!“ Auch das tut das Callgirl herab, sagt dann aber: „Du bist ganz schön pervers!“ Darauf der Amerikaner: „Nein pervers, Heimweh!“



„Was geben Sie für meine Frau? Nichts?“ „Gewinnt.“

„Ich habe einen sehr schönen Hund, der mich den letzten Winter im Schnee mit sich genommen hat. Er hat die Kette verloren und ist in den Schnee gelaufen. Ich habe ihn gesucht und gefunden.“ „Wie hast du ihn gefunden?“ „Ich habe ihn gefunden.“ „Wie hast du ihn gefunden?“ „Ich habe ihn gefunden.“



Ein Amerikaner kommt in ein Hotel in Frankfurt und verlangt gleich ein Callgirl. Sie wird ihm sofort geschickt. Als sie bei ihm eintritt, sagt er nur: „Ausziehen!“ Sie tut es. Er tritt aus seinem Koffer alte Barzanzwäsche, ein Kaffeeschild und alle Gläserchen und sagt: „Ausziehen!“ Sie tut es. Dann holt der Amerikaner aus dem Koffer ein Kästchen mit Lockenwicklern und sagt: „Ausziehen!“ Auch das tut das Callgirl herab, sagt dann aber: „Du bist ganz schön pervers!“ Darauf der Amerikaner: „Nein pervers, Heimweh!“

Das Flugzeug ist gestartet, die Passagiere setzen sich entgegen ihm, als aus dem Lautsprecher eine angenehme Frauenstimme ertönt: „Meine Damen und Herren, ich möchte Ihnen mitteilen, daß Sie den ersten automatischen Flug mitmachen. An Bord befindet sich kein Pilot, das Flugzeug wird durch einen Automaten gesteuert. Solen Sie irgendetwas, es gibt bei diesem System keine technischen Fehler, machen Fehler, in denen Fehler.“

Arbeit wird leichter,
wenn man sich an sie gewöhnt





Kaufhaus

H E N S E N

Tarp, Bahnhofstraße 2

Die Tarper Einkaufsstätte mit Atmosphäre

aktiv

dynamisch

richtungsweisend



Legen Sie Ihren Umzug in **fachgerechte** Hände. Wir sorgen für einen sicheren Transport nach jedem gewünschten Ort: Inland, Ausland und auch Seeverpackung und Lagerung.

Unser **Umzugsberater** steht für einen unverbindlichen Besuch bereit. Fordern Sie ihn bitte rechtzeitig an.

H. CHR. PETERSEN - FLENSBURG

Harniskai 1 - Telefon 0461/1 72 70



ELBSCHLOSS

ein gepflegtes Bier



**ELBSCHLOSS - BRAUEREI
HAMBURG**

NIEDERLAGE FLENSBURG

TEL.: 9579 und 9570



**Flensburger
TAXEN am ZOB**

Tel. 22000

AUTO-CLAUSEN

Unsere Tarper Rufnummer:

0 46 38 - 374